

# Telefongespräche ...

Hier sind zwei Telefongespräche durcheinander geraten. Versuche zwei sinnvolle Gespräche zu bilden. Schneide die Kärtchen aus und lege sie richtig zusammen. Schreibe die beiden Gespräche nochmal auf.



Tüt, tüt, tüt ...	Familie Schneider	Ordination Doktor Schnell	Tüt, tüt, tüt ...
Hier ist die Lisa. Kann ich bitte den Mario sprechen?	Augenblick bitte, da kommt er schon.	Hier spricht Frau Huber. Kann ich bitte den Herrn Doktor sprechen?	Einen Moment bitte, ich verbinde Sie.
Grüß Gott, Herr Doktor. Könnten Sie zu uns kommen, meine Tochter ist krank.	Ja sicher!	Hallo Mario! Kann ich heute zu dir kommen?	Das wird sich ausgehen.
Wann?	Um drei, dann bin ich mit der Hausübung fertig.	Wann?	Gegen 18 Uhr, nachdem ich die Ordination geschlossen habe.
Danke. Was soll ich in der Zwischenzeit machen?	Ja, aber erst muss ich dir eine Überraschung zeigen.	Super! Spielen wir zusammen ein Videospiel?	Naja, machen Sie einen Fußwickel.
Was ist das?	Welche Überraschung?	Verrate ich nicht. Du muss zuerst kommen.	Wissen Sie nicht, wie ein Fußwickel geht? Mit Essig. Bis später.
Ich bin schon gespannt. Tschüss!	Auf Wiedersehen.	Auf Wiedersehen, Herr Doktor.	Tschüss!

## Telefongespräche ...



Schreibe die beiden Gespräche hier richtig auf!

GESPRÄCH 1: Wer telefoniert mit wem?

Lisa telefoniert mit Mario.

„Tüt. tüt. tüt ...“ - „Familie Schneider“ - „Hier spricht Lisa. Kann ich bitte den Mario sprechen?“

- „Augenblick bitte, da kommt er schon.“ - „Hallo Mario! Kann ich heute zu dir kommen?“ -

„Ja sicher!“ - „Wann?“ - „Um drei, dann bin ich mit der Hausübung fertig.“ - „Super! Spielen wir

zusammen ein Videospiele?“ - „Ja, aber zuerst muss ich dir eine Überraschung zeigen.“ - „Welche

Überraschung?“ - „Verrate ich nicht. Du muss zuerst kommen.“ - „Ich bin schon sehr gespannt.

Tschüss!“ - „Tschüss!“

GESPRÄCH 2: Wer telefoniert mit wem?

Frau Huber telefoniert mit dem Herrn Doktor.

„Tüt. tüt. tüt ...“ - „Ordination Doktor Schnell“ - „Hier spricht Frau Huber. Kann ich bitte den

Herrn Doktor sprechen?“ - „Einen Moment bitte, ich verbinde Sie.“ - „Grüß Gott, Herr Doktor.

Könnten Sie zu uns kommen, meine Tochter ist krank.“ - „Das wird sich ausgehen“ - „Wann?“ -

„Gegen 18 Uhr, nachdem ich die Ordination geschlossen habe.“ - „Danke. Was soll ich in der

Zwischzeit tun?“ - „Naja, machen Sie einen Fußwickel.“ - „Was ist das?“ - „Wissen Sie nicht,

wie ein Fußwickel geht?. Mit Essig. Bis später.“ - „Auf Wiedersehen, Herr Doktor.“ - „Auf

Wiedersehen.“